

Lehrkraft: Fabian Flohr

Leitfach: Politik und Gesellschaft

Projektthema: Der Bau einer Klemmbaustein-Rampe – ein Beitrag zur Barrierefreiheit

### Kurzbeschreibung des Projekts:

In jeder Stadt und Gemeinde gibt es vor Geschäften Stufen, die für Menschen, die mit einem Rollstuhl, Rollator oder aber auch Kinderwagen unterwegs sind, ärgerliche Hindernisse darstellen. Mithilfe von Klemmbaustein-Rampen lassen sich diese besser und vor allem eigenständig überwinden.



In der Definitionsphase ist das Seminar dazu angehalten, in seinem Umfeld Ausschau zu halten, wo überall kaum sichtbare Barrieren für Menschen mit Gehbehinderung bestehen. Im Zuge dessen formuliert das Seminar – ausgehend von einem geeigneten Ort und der für einen Bau ggf. benötigten Einverständnis eines Ladenbesitzers – ein gemeinsames Ziel.

In der Planungsphase setzt das Seminar eigenständig fest, was zur Erreichung des gemeinsamen Ziels benötigt wird. Seitens der Lehrkraft erfolgen ggf. Hinweise zu rechtlichen Sicherheitsvorgaben. Das Seminar klärt an dieser Stelle Fragen der Projektstruktur, der Meilensteinplanung, der Zuständigkeitsverteilung und ggf. Projektleitung.

In der Durchführungsphase wird in den Seminarsitzungen regelmäßig geprüft, ob und inwieweit die angestrebten Meilensteine bereits umgesetzt wurden, welche unerwarteten Probleme ggf. im Laufe der Durchführung auftraten, um hierauf gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Entscheidend ist hier eine klare und offene Kommunikation.

In der Abschlussphase erfolgt eine Abschlusspräsentation, ggf. Zeitungsartikel, sowie Feedbackgespräche und eine gemeinsame Evaluation des Projekts.

### Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:

- Studium Soziale Arbeit
- Ausbildung Verwaltungswirt/in oder Duales Studium Verwaltung
- Studium Eventmanagement oder Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann
- Studium Soziologie
- Studium (FH) Bauingenieurwesen

### Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

Das Anwerben möglicher externer Partnern ist Teil des Projekts und erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler. Denkbare Partner wären: Stadt Germering, Inhaber eines Geschäfts, etc.

**Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse:** keine